

Gemeindebrief Mai - Juni - Juli - August 2024

Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen

» Du solltest dich nicht
der **Mehrheit** anschließen,
wenn sie im **Unrecht** ist.

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024

Altkleidersammlung im Mai * „Orgelsommer“ im August
Einladung zu den Konfirmationsjubiläen
Digitalpfad macht an der Kirche Halt * Neuer Konfi-Kurs

**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll mich gefangen nehmen.**

1. Kor. 6, 12

Monatsspruch für Mai

20.000 Entscheidungen

Hirnforscher sagen, dass ein Mensch ca. 20.000 Entscheidungen am Tag trifft. Das ist eine hohe Zahl. Die einen treffen ich unbewusst, andere bewusst. Die meisten, ohne lange zu überlegen: „Fahre ich rechts oder links?“, andere nach reiflicher Überlegung: „Wer soll der Partner meines Lebens sein?“

Alles erlaubt?

Doch was sind meine Kriterien, nach denen ich entscheide? Jugendliche entscheiden eher nach dem, was sich „gut anfühlt“, und befragen damit ihr Gewissen: „Habe ich ein gutes Gewissen, wenn ich so entscheide?“ Doch auch das Gewissen „fühlt“ nur das, was es zuvor „gelernt“ hat. Was sind also die Kriterien für „gut“? Was ich von meinen Eltern übernommen habe? Oder was gerade angesagt ist?

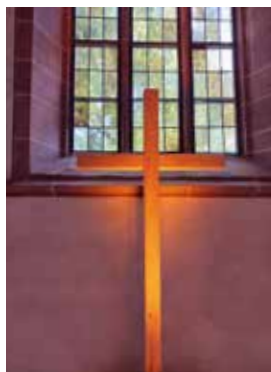
Rechte und linke Grenze

Paulus erlebte in Korinth beides: die einen lebten nach religiösen Regeln, die sie kaum einhalten konnten, weil sie so umfangreich und kleinteilig waren. Die anderen dachten eher freizügig und meinten, dass ihr Glaube ihnen alles erlaube. Bis heute ist das die rechte und linke Grenze, wenn es um das Verhalten geht: Die einen denken, extrem sei rich-

tig, extrem sei gut, und machen sich und anderen das Leben schwer, indem sie ihnen Regeln auferlegen. Andere leben fröhlich ihren Glauben und machen sich keinen Kopf. Luther würde sie wohl als „Schwärmer“ bezeichnen.

Leben in der Freiheit

In der Tat spricht Paulus vom „Leben in der Freiheit“ und kommt damit von Ostern her. Weil Jesus für die Schuld der Menschen am Kreuz gestorben ist, sind sie frei von der Macht der Sünde und des Todes. Wer sein Leben mit dem Auferstandenen verbindet, nichts anderes ist der Glaube, ist um seinetwillen frei von



der Sorge, von Gott angenommen zu werden. Er muss seine Gerechtigkeit nicht mehr vor Gott „erarbeiten“, Gott hat sie ihm im Glauben geschenkt. Aus dieser ge-

schenkten Freiheit heraus darf er fröhlich leben und tun, was dran ist. Martin Luther schrieb 1520 den zentralen Satz: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer

Knecht aller Dinge und jedermann untertan“. Für Paulus und Luther liegt der Dreh- und Angelpunkt für das Leben als Christ also im Zentrum des christlichen Glaubens.

Zehn Sätze der Freiheit

Die Zehn Gebote (2. Mose 20) werden manchmal die „zehn Sätze der Freiheit“ genannt. Die ersten vier Gebote betreffen das Verhältnis der Menschen zu Gott, das fünfte bis zehnte Gebot das Verhältnis der Menschen untereinander. Sie sind allgemein verständlich, und jedes einzelne macht in hohem Maße Sinn: Es geht um die Freiheit des Glaubens, den Schutz der Menschenwürde, des Lebens, des Rufes, der Ehe, des Eigentums, usw. So ist ein Leben und Glauben in Freiheit möglich.

Die Liebe in und über allem

Jesus formuliert das Doppelgebot der Liebe: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt“. Und: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ (Mt. 22). Paulus schreibt: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei: die Liebe aber ist die größte unter ihnen“ (1. Kor. 13). Die Liebe ist nichts Eigenes neben den Geboten oder abseits davon, sondern vielmehr ihre Erfüllung. Sie ist „der Geist des Handelns“: In der „Nächstenliebe“ soll Gottes Liebe zu uns Menschen Gestalt annehmen. Zugleich macht die Liebe erfinderisch, so zu handeln, dass der Nächste mein

Tun nicht als Pflicht, sondern als Liebe erfährt.

Ein neues Kleid

Die Tradition der Taufkleider macht dieses deutlich: Das neue Kleid steht



für das neue Leben an der Seite des Auferstandenen. Wir leben von der Liebe, die er uns schenkt, und geben sie weiter. Sie ist die Macht, die uns „regiert“.

Und wo wir danebengreifen, weil unser Ego wieder regieren will, „kriechen wir täglich in die Taufe zurück“ (Luther) und bitten Gott um Vergebung. Heinrich Kemner sprach von der „zweifachen Bekehrung“: Der Bekehrung zu Gott und der Bekehrung zum Menschen. Das eine ist der Glaube. Das andere ist die Liebe. Lassen Sie uns die Freiheit genießen, die Christus uns an Ostern schenkt, und im Geist der Liebe handeln, den er uns zu Pfingsten ausgegossen hat, und tun, was er uns vor die Füße legt.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen
Ihr Martin Benker, Pastor

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

28.04.

10.00 Uhr

Festgottesdienst zur Konfirmation. Mitwirkung des Posaunenchores.



05.05.

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles. Kirchkaffee.

09.05.

11.00 Uhr

Die reformierten Gemeinden des Kalletals feiern den Kalletaler Himmelfahrtstag Open Air in der Arena am Volkeninghaus, Habichtsberger Str. 2a. Die Predigt hält Pfr. Peter Busse, Hohenhausen. Parallel wird ein Kindergottesdienst angeboten, die Chöre und Posaunenchoöre wirken mit. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche, Krämerstraße, statt.

12.05.

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen. Kirchkaffee.

19.05.

10.00 Uhr

Festgottesdienst am Pfingstsonntag. Mitwirkung des Kirchenchores. Kirchkaffee.

20.05.

10.00 Uhr

Gottesdienst am Pfingstmontag. Kirchkaffee.

26.05.

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe(n). Kirchkaffee.

02.06.

10.00 Uhr

Familiengottesdienst zur Tauferinnerung. Kirchkaffee.

09.06.

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles. Kirchkaffee.

16.06.

10.00 Uhr

Gottesdienst. Kirchkaffee.

23.06.

10.30 Uhr

Gottesdienst zum Dorffest auf dem Buswendeplatz am Feuerwehrhaus. Mitwirkung des Posaunenchores.

30.06. 11.00 Uhr

Gottesdienst zum Hoffest am Dorfgemeinschaftshaus Kalldorf. Mitwirkung des Posaunenchores.

Sommerkirche in den Sommerferien

Während der Sommerferien findet der sonntägliche Gottesdienst abwechselnd in der Pauluskirche in Hohenhausen oder in der Langenholzhauser Kirche an der Krämerstraße statt.

07.07. 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Ev.-ref. Kirche in Langenholzhausen. Kirchkaffee.

14.07. 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Ev.-ref. Pauluskirche in Hohenhausen.

21.07. 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe in der Ev.-ref. Kirche in Langenholzhausen. Kirchkaffee.

28.07. 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Ev.-ref. Pauluskirche in Hohenhausen.

04.08. 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Ev.-ref. Kirche in Langenholzhausen. Kirchkaffee.

11.08. 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Ev.-ref. Pauluskirche in Hohenhausen.

15.00 Uhr

„Orgelsommer“ in der Ev.-ref. Kirche in Langenholzhausen. Mit Dorfcafé.



18.08. 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Ev.-ref. Kirche in Langenholzhausen. Kirchkaffee.

25.08. 10.00 Uhr

Gottesdienst. Kirchkaffee.

01.09. 10.00 Uhr

Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation. Mitwirkung des Kirchenchores. Kirchkaffee.





Kalletaler Himmelfahrtstag 2024 in Langenholzhausen



Was ... Ein Gottesdienst mit vereinigten Posaunenchören und Chören des Kalletales und einer Predigt von Pastor Peter Busse:

„Jesus im Himmel – mehr als ein Luftschloss“

Wo ... Arena am Volkeninghaus, Habichtsberger Str. 2a
Bei schlechtem Wetter in der Kirche, Krämerstr. 1

Wohin ... mit den Kindern? Im Volkeninghaus gibt's einen Kindergottesdienst
mit dem Auto? Parken an der Kirche, am Volkeninghaus,
bei Schuhhaus Willer, Hauptstr. 4, oder auf dem Hof Rüggefeier,
Hauptstr. 7. Platz für Fahrräder reichlich vorhanden ...

Herzliche Einladung!

Und ... Scharf, süß, satt - im Anschluss ist für das leibliche Wohl gesorgt.
Guten Appetit und gute Gespräche ... Wohl bekomm's!

Noch Fragen ... Der Himmelfahrtstag der reformierten Kalletaler Gemeinden wird
in diesem Jahr von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen
durchgeführt, Tel. 05264-652-10 oder -11.

Themenabende im Februar

Über das „Christsein in schwierigen Zeiten“ sprach Ralf Richter, Pastor der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau und seit 2019 geistlicher Leiter des Geistlichen Rüstzentrums Krelingen. Seine Erfahrungen in der Ev. Auslandsgemeinde in Peking ließ er immer wieder einfließen. Hängengeblieben ist bei vielen den Satz: „Mache nicht etwas allein, was du auch zu zweit machen kannst“. Die Abende waren ein guter Start ins neue Jahr.



Ein Hauch von Afrika im Volkeninghaus

Am Samstag war sie noch auf der Jugendmissionskonferenz, am Sonntag dann bei uns: Im landestypischen Outfit berichtete Judith Finkbeiner im Gottesdienst von ihrem Dienst in Uganda, wo sie christliches Personal psychologisch berät. Nach dem Gottesdienst gab es Bananen, Mangos und Ananas mit typisch ultrasüßem ugandischem Tee und gute Gespräche mit der Referentin. Die Gemeinde sprach ihr den Segen Gottes für ihren weiteren Dienst zu.

Kinderbasar ein „voller“ Erfolg

Am Samstag, den 02. März konnten wir als Krabbelgruppe unseren Basar veranstalten. Er wurde sehr gut angenommen. Ob es aber im Herbst einen neuen Basar gibt, können wir im Moment noch nicht genau sagen. Wir konnten 14 Personen die Möglichkeit geben, ihre Baby- & Kinderbekleidung sowie Spielzeug und große Teile wie Kinderwagen oder Fahrräder zu verkaufen. Die Rückmeldung der Verkäufer war, trotz des kleineren Raumes, fast durchgehend positiv. Das reichhaltige Kuchenbuffet wurde wieder gut angenommen, und wir konnten dadurch etwas für die Krabbelgruppe einnehmen.



J. Lücking, K. Brand

Neue Amtsperiode hat begonnen

Vor vier Jahren, noch unter dem Eindruck der Corona-Pandemie, war der damalige Kirchenvorstand angetreten. Pastor Benker erinnerte bei der Verabschiedung an die Herausforderung, die die Kirchenältesten damals zu meistern hatten, als es darum ging, die jeweils aktuellen Pandemieregeln für den Gemeindealltag umzusetzen, und dankte dabei ausdrücklich dem 1. Vorsitzenden Lars Brand sehr herzlich für die gewissenhafte und zuverlässige Arbeit.

Ferner erinnerte er an die umfangreiche Sanierung der Kirche, die in 2022 durchgeführt wurde und für die sich besonders die Kirchenältesten Peter Schmidt (Bau) und Karl-Heinz Ridder (Finanzen) engagiert hatten. Darüber hinaus erinnerte er an die Personalwechsel im Pfarramt, im jugendpädagogischen Bereich und in der Verwaltung, die ebenfalls in die zu Ende gegangene Amtsperiode fielen. Zugleich dankte er den Kirchenältesten Thorsten Funck und Bernd Greife sehr herzlich für ihr Engagement: Thorsten Funck hatte sich nach 26 Jahren und Bernd Greife nach 28 Jahren der Mitarbeit im Kirchenvorstand nicht mehr für die neue Amtsperiode aufstellen lassen. Alle Kirchenältesten erhielten eine Rose als Zeichen für die



Liebe und die Leidenschaft, mit der sie als Kirchenälteste die Gemeinde geleitet haben. Ebenso dankte die Gemeinde den Familien, die manch spätes (oder erst frühes) Nachhausekommen der Ältesten mit Geduld ertragen haben.

Am 10. März wurde der neue Kirchenvorstand von Pastor Benker in sein Amt eingeführt. Zu ihm gehören: Lars Brand, Heiner Gerdsmeier, Niko Henke, Dorte Hense, Andrea Holzmeier-Böke, Detlef Kater, Susanne Kampmeier, Christiane Limpke, Karl-Heinz Ridder, Hans-Joachim Tappe und Pastor Martin Benker.



Zum Glück Glaube

Glauben können

„Denn ich bin zwar religiös absolut ‚unmusikalisch‘ und habe weder Bedürfnis noch Fähigkeit, irgendwelche seelischen ‚Bauwerke‘ religiösen Charakters in mir zu errichten – das geht einfach nicht, resp. ich lehne es ab. ... Ich empfinde mich auch in dieser Hinsicht als einen Krüppel, als einen verkrüppelten Menschen, dessen inneres Schicksal es ist, sich dies ehrlich eingestehen zu müssen.“ Das schrieb der Soziologe Max Weber 1909 in einem Brief an Ferdi-



Foto: Volker Derlath

and Tönnies. Er konnte nicht glauben und empfand dies als einen Mangel. Damit hat Max Weber eine uralte Frage angesprochen: Warum können manche Menschen an einen Gott glauben, bei ihm Trost, Ermutigung und Geborgenheit finden und andere nicht? Dieses Phänomen gibt es zum Beispiel auch bei Geschwistern, die die gleiche Erziehung genossen haben – und dennoch: Der eine ist im Glauben beheimatet, dem anderen ist der Glaube fremd. Und er oder sie leidet vielleicht auch darunter. Warum ist das so?

Die Frage muss unbeantwortet bleiben, denn „glauben zu können“ ist ein Geschenk der Gnade Gottes – und ist für die, die glauben, ein großes Glück. Ein großes Glück, das ich dankbar empfangen und wertschätze; das ich auch nicht für mich behalte, sondern weitergeben möchte – so weit das eben möglich ist. Und eines kann ich immer: Für die beten, die nicht glauben können. Von der heiligen Monika, der Mutter des späteren Kirchenlehrers Augustinus, heißt es, dass sie Gott mit Gebeten bestürmte, dass ihr Sohn zum Glauben finde.

Freizeitsommer

Urlaub im In- oder Ausland, Gemeinschaft mit Gleichaltrigen, Gott kennenlernen, einen super Sommer haben – Jugendreferent Josa Möller empfiehlt:

Schwedenfreizeit – Almena, Hohenhausen, Langenholzhausen - **ausgebucht**

Mit den drei Kirchengemeinden geht es dieses Jahr für zwei Wochen nach Schweden.

Wer: 12-16-Jährige

Wann: 05.-18. Juli 2024

Schwedenfreizeit – EC-OWL – **FREIE PLÄTZE**

Auch der EC OWL fährt dieses Jahr nach Schweden.

Wer: ab 12 Jahren

Wann: 06.-20. Juli 2024

Kosten: 650€

Anmeldung und Infos: www.ec-jugend-owl.de



Jugendverband Ostwestfalen-Lippe
Entschieden für Christus
www.ec-jugend-owl.de

Teenweek – Klostermühle Obernhof – **FREIE PLÄTZE**

Die Klostermühle ist vielen ein Begriff. Seit vielen Jahren sind wir dort gerne zur Konfirmandenfreizeit. Genauso empfehlenswert ist auch die „Teenweek“:

Wer: 13-17-Jährige

Wann: 28. Juli - 03. August 2024

Kosten: 315€



Anfahrt: Ggf. Fahrgemeinschaft über die Kirchengemeinde.

Anmeldung und Infos: www.fackeltraeger.de/freizeiten/teens/teen-week

„Im April auf's Eis“

Zugegeben, das Wetter war in der Woche nach Ostern nicht berauschend. Dafür war die Stimmung so gut, dass am Ende der Konfi-Freizeit in der „Klostermühle“ in Obernhof niemand wirklich nach Hause wollte. Alle hätten gern verlängert, wir vom Mitarbeiterteam auch: Eine tolle Gruppe, ein tolles Miteinander, eine gesegnete Zeit!



Neben den Meetings zum christlichen Glauben mit flotter christlicher Musik gab es kreative und sportliche Workshops und Spiele im Gelände – und Süßigkeiten satt in der „Beehive“.

Der Adventure-Trail durch das Jammertal mit Überquerung des Dörsbaches via Slackline war ein richtiges Highlight, ebenso der Besuch in der Schwimmhalle und in der Eishalle, wo unsere Konfis auf den Kufen, die die Welt bedeuten, mit Begeisterung ihre Runden drehten.



Kennen sich seit mehr als 30 Jahren – unser Busfahrer Dirk und Heiner Eberhardt vom Freizeitzentrum der „Fackelträger“.



Neuer Konfi-Kurs startet

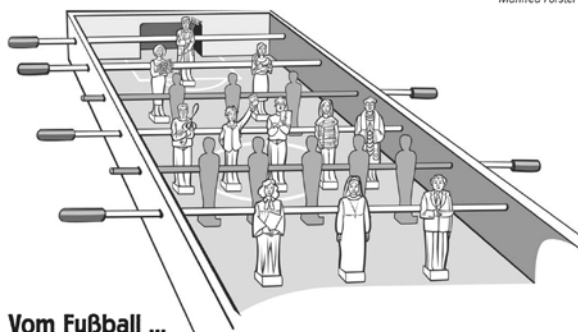
Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Kurs über die Grundlagen des christlichen Glaubens, der mit der Konfirmation in 2026 abschließt.

Alle Interessierten, die 12 Jahre alt sind und / oder nach den Ferien in die 7. Klasse kommen, können am Unterricht teilnehmen. Auch nicht getaufte Jugendliche sind herzlich willkommen.

Das Kennenlern- und Infotreffen mit der Möglichkeit, den Sohn / die Tochter anzumelden, findet am **Samstag, 15. Juni um 10.30 Uhr** im Volkeninghaus, Habichtsberger Str. 2a in Langenholzhausen statt.

Dort liegen auch die Anmeldeformulare aus, und es gibt Informationen über die Gestaltung des Konfi-Kurses. Bitte bringen Sie für die Anmeldung, sofern vorhanden, das Familienstammbuch mit.

Für Rückfragen steht Ihnen Pastor Benker gern zur Verfügung, Tel. 05264-65211.



Manfred Förster

Vom Fußball und dem, was wirklich wichtig ist!

Fußball und Glaube haben manches gemeinsam. Beides geht nur in Gemeinschaft, beides braucht auch Übung, manchmal Disziplin und Geduld, beides macht Freude. Doch es gibt auch viele Unterschiede. Der Wichtigste: Im Glauben haben wir alle schon gewonnen.

Vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert?

Sie wurden vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert? Dann sind Sie herzlich eingeladen, bei der Feier Ihres Konfirmationsjubiläums dabei zu sein. Wir feiern

- **das Goldene und Diamantene Konfirmationsjubiläum am 01. September**
- **das Eiserne und Gnadene Konfirmationsjubiläum am 06. Oktober.**



Sofern Sie zu unserer Kirchengemeinde gehören, schreiben wir Sie an und laden Sie zur Feier Ihres Konfirmationsjubiläums ein.

Haben Sie noch Kontakte zur Gruppe Ihrer Mitkonfirmanden von damals, die nicht mehr am Ort wohnen? Dann freuen wir uns, wenn Sie uns dabei unterstützen, die Adressen zu ermitteln. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Vielen Dank!

Auch wenn Sie an einem anderen Ort konfirmiert worden sind oder Ihr Jubiläum aus verschiedenen Gründen vielleicht ein paar Jahre neben dem jetzigen Jubiläumsjahrgang liegt, dürfen Sie gern mitfeiern, wenn Sie mögen. Sprechen Sie mich an.

Ihr M. Benker, Pfr.

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR
euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024



Kirche wird 13. Station des Digitalpfades

Am 21. März wurde in Langenholzhausen ein weiteres Schild des Digitalpfades aufgestellt. Rüdiger Kölling, der das Projekt ins Rollen gebracht und federführend betreut hat, hatte an diesem Morgen Erdbohrer und Spaten mitgebracht, um das Schild, das über die alte Dorfkirche an der Krämerstraße informiert, neben dem Kirchturm aufzustellen. „So ist es gut von der Straße aus zu sehen und lädt Spaziergänger und Radfahrer ein, einen Moment anzuhalten und etwas aus der Geschichte des Dorfes zu erfahren“, meinte Pastor Martin Benker vom Kirchenvorstand. „So wird Dorfgeschichte lebendig“.

Bei der Erstellung der Infotafel stand Peter Schmidt Pate, der sich mit der Historie der Kirche gut auskennt und 2021 und 2022 bei der Außensanierung des Kirchgebäudes für den Kirchenvorstand federführend aktiv war. Wer sein Smartphone dabei hat, kann den QR-Code auf der Tafel scannen und erhält weitere Informationen über die Kirche, auch über den Innenraum, die Rüdiger Kölling zusammengestellt hat.



In absehbarer Zeit soll eine weitere Tafel in unmittelbarer Nähe aufgestellt werden, die über die Grabsteine an der Südseite der Kirche informiert. Ein Grabstein erinnert zum Beispiel an den Festungsbaumeister Johan van Rijswijk, der in einem Staatsakt von Simon VI. zur Lippe hier beigesetzt wurde.

Bild oben: Über die neue Tafel des Digitalpfades freuen sich Peter Schmidt, Rüdiger Kölling, Bürgermeister Mario Hecker, Heiner Gerdsmeier und Martin Benker vom Kirchenvorstand sowie Luca Sophie Nimz, digital.interkommunal Kalletal. Lemgo

Bild unten: Mario Hecker rührte den Mörtel an, nachdem Rüdiger Kölling und Manfred Rehse das Erdloch mittels Bohrer ausgehoben hatten.

„Lippischer Orgelsommer“ am 11. August zu Gast in Langenholzhausen

Herzliche Einladung!



15.00 Uhr: Begrüßung durch Friedrich Brakemeier, Vors. des Lippischen Heimatbundes, in der Kirche, Krämerstr.;
Führung durch die Kirche mit Pfr. i.R. Gerhard Lange, Heidelberg

15.45 Uhr: „Dorfcafé“ im Grünen neben der Kirche,
bei schlechtem Wetter im Volkeninghaus,
Habichtsberger Str. 2a



16.30 Uhr: Konzert in der Kirche mit Yi-Wen Lai, Bad Salzuflen, an der Orgel



Der Eintritt ist frei,
am Ausgang wird eine Spende erbeten.

Der „Lippische Orgelsommer“ ist eine Initiative
des Lippischen Heimatbundes in Kooperation
mit lippischen Kirchengemeinden.

Veranstalter: Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen in Kooperation mit
dem Verein Dorfleben Langenholzhausen e.V.

Parkplätze: An der Kirche, Krämerstr. 1,
am Volkeninghaus, Habichtsberger Str. 2a,
bei Schuhhaus Willer, Hauptstr. 4
und auf Hof Rüggemeier, Hauptstr. 7

FÜR KINDER

Krabbelkreis, Volkeninghaus

mittwochs 9:30 Uhr

Ltg.: K. Brand und J. Lücking

Kontakt: K. Brand, Tel.: 0176 531 763 12



Kindergottesdienst, Volkeninghaus

sonntags 10:00 Uhr - 11:00 Uhr

Ltg.: N. Friesen, S. Knetsch und Team

Kontakt: N. Friesen, Tel. 01523 432 58 41

Jungschar Langenholzhausen, Volkeninghaus

mittwochs 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Ltg.: K. Baller, D. Harzmeyer, C. S. Kater, J. Tappe

Kontakt: J. Tappe, 01511 1648 088

Jungschar Kalldorf, Gemeindehaus

mittwochs 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Ltg.: K. Funck, N. Friesen, E. Klemme, A. Laskowski

... UND JUGENDLICHE

EC-Teenkreis, 13 bis 16 Jahre, Gemeindehaus Kalldorf

freitags 18:00 Uhr

Ltg.: N. Henke, E. Noltensmeier, J. Möller, J. Tappe

Kontakt: J. Möller, Tel.: 01515 9111 865

EC-Jugend, ab 17 Jahren, Gemeindehaus Kalldorf

freitags 20:00 Uhr

Ltg.: N. Henke, J. Möller

Kontakt: J. Möller, Tel. 01515 9111 865

Sportkreis, für Jung und Alt ab 15 Jahren,

samstags, 17:30 Uhr, Turnhalle Langenholzhausen

Ltg.: A. Pielemeier

Kontakt: A. Pielemeier, Tel.: 05264 - 65227

GESPRÄCHSKREISE

Bibelgesprächskreis für Kalldorf und Langenholzhausen

in Zusammenarbeit mit dem Lippischen Gemeinschaftsbund

dienstags 19:30 Uhr, Gemeindehaus Kalldorf

Bibelgesprächskreis für Heidelberg nach Absprache

GEBETSKREISE

montags + mittwochs +

samstags

7:00 Uhr

Gärtnerei Kampmeier

sonntags

9:45 Uhr

Sakristei der Kirche

SENIORENCREISE**Seniorenkreis Langenholzhausen und Kalldorf**

08.+22.05., 05.+19.06., 03.07.

17.07.: 16.00 Uhr Grillnachmittag; 14.+28.08.

Ltg.: Vorbereitungsteam

Kontakt: Heiner Kater, Tel.: 05264 - 8577

Volkeninghaus

Mittwoch, 14:30 Uhr

FRAUENCREISE**Frauenfrühstückskreis Heidelberg**

Ltg.: M. Lange, J. Brand, I. Beckmeier

Kontakt: M. Lange, Tel. 0176 344 726 61

Dorfgemeinschaftshaus

9:00 Uhr – 11:00 Uhr

07.05. Albrecht Dürer- der bedeutende Maler der Renaissance:
Selbstbildnisse, Holzschnitte zu biblischen Themen, ...04.06. Feste im Lebenslauf in der Zeit von 1850-1950 in Lippe:
Verlobung und Hochzeit02.07. Feste im Lebenslauf in der Zeit von 1850-1950 in Lippe:
Beerdigungen**Frauenfrühstückskreis Langenholzhausen**

Ltg.: U. Rüggemeier, C. Weißbach

Kontakt: U. Rüggemeier, Tel.: 05264 – 5496

Volkeninghaus

25.05. 9.00 Uhr Ref.: A. Kreinjobst: Konfirmationssprüche –
Was sie für unser Leben bedeuten!13.07. 17.00 Uhr "Sommerfest mit Judith".
Wer hat Freude, etwas zum Buffet mitzubringen?**Frauenfrühstückskreis Kalldorf**

Ltg.: D. Hense, U. Tappe

Kontakt: D. Hense, 05733 – 96 01 97

Gemeindehaus Kalldorf

09:00 Uhr

15.06. El Roi - gesehen, sehend, beauftragt!

ÜBUNGSTUNDEN DER CHÖRE**Posaunenchor, Volkeninghaus**

montags 19:30 Uhr – 21:15 Uhr

Ltg. und Kontakt: H. Gerdsmeyer, Tel. 05264-9925

Kirchenchor, Volkeninghaus

mittwochs 19.00 Uhr

Ltg. und Kontakt: Elena Friesen, Tel: 05733 - 5705

Brenn- glas	▼	Vogel- art	▼	abge- stützter Balkon	▼	Literatur- figur	▼	für diesen Zweck
Warn- signal		schnelle Musik		Erdboden	▶	Wander- fische		
	▼		▼	Karten- spiel für Drei			▼	
Vorsteh- erdrüse	▶				▼			
Windschat- tenseite				türkischer Herrscher	▶			
	▶		▼	geistliches Oberhaupt				
radioak- tives Element		Tischler- abfall	▶			Befehl für Pferde	▶	Ü
	▶	Anreiz- geber				Karten- spiel		
	▼					Seltenerd- metalle	▼	
ärmel- loses Oberteil	▶			Multipli- kation	▶	Erdrutsch		
Kreiszahl				Trom- pete	▼			verhei- ratete Men- schen
	▶	sechzig Minuten	▶					
	▼	abbauendes Enzym						
Reife- prüfung	▶						8. Buch- stabe	▶
zu dem							jeden Tag	
	▶			Siegerin	▶			▼
				Zone				
Zupfin- strument	▶					Abgrund	▶	
festliche Kleidung						weiblicher Vorname		
	▶							
				Zustand	▶			
				Halb- metall				
Vogel	▶				▼		Ausruf	▶
Raum- fahrer							Schmerz Zeichen Arsen	
	▶							
ägypt- ischer Sonnen- gott	▶			Zucht- form	▶			

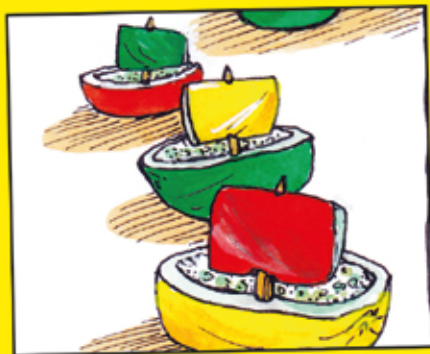


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Vater Jakob



Selbst gemachte Farben

Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



Einwilligungserklärung

für die Veröffentlichung von Geburtstagen im Gemeindebrief

Ich bin Gemeindeglied (Kirchenmitglied) und damit einverstanden, dass mein Geburtstag im Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen veröffentlicht wird.

Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte in den zur Kirchengemeinde gehörenden Dörfern (Langenholzhausen, Tevenhausen, Heidelbeck, Kalldorf) verteilt. Er wird in der Kirche, in den Gemeindehäusern und im Blumenhaus Kampmeier ausgelegt und an Freunde der Kirchengemeinde verschickt, darüber hinaus auf der Website der Kirchengemeinde eingestellt. Geburtstage werden ab dem 75. Geburtstag veröffentlicht.

Hier meine Daten zur Veröffentlichung im Gemeindebrief:

Name, Vorname, Geburtsdatum

Anschrift

Kalletal,

Datum und Unterschrift

Bitte per Post an die Kirchengemeinde schicken oder persönlich im Gemeindebüro der Kirchengemeinde, Habichtsberger Str. 2, Langenholzhausen abgeben. Bei Rückfragen bitte im Gemeindebüro melden: **05264-652 10**





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

21

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-ref. Kirchengemeinde
Langenholzhausen

6. Mai bis 12. Mai 2024

Abgabestellen:

Carport Pfarrhof
Habichtsberger Straße 2, 32689 Kalletal

Carport
Kükenbrink 14, 32689 Kalletal

Carport
Hohlenweg, 32689 Kalletal

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Taufen

Hannah Josephine Krawiec, Langenholzhausen
Dennis Glißmann, Kalldorf
Jona Reimer, Kalldorf



Kindersegnungen

Matea und Josina Kreinjobst, Stemmen

Herzliche Segenswünsche zur Taufe und Segnung!

Ehejubiläen

Wir gratulieren nachträglich sehr herzlich und wünschen
für den weiteren Lebensweg Gottes Segen und Geleit:

Goldene Hochzeit:

Ulrike und Erhard Rüggemeier, Langenholzhausen
Sigrid und Dieter Sandermann, Langenholzhausen



Diamantene Hochzeit:

Wilma und Siegfried Steffen, Kalldorf
Christa und Peter Klar, Kalldorf



Liebe nimmt alles auf sich,
sie verliert nie den Glauben oder die Hoffnung
und hält durch bis zum Ende.

1.Kor. 13, 7

Trauerfeiern

Annelore Klemme, geb. Bode, 85 Jahre
Erhard Richert, 93 Jahre



Wir wünschen den Angehörigen Gottes Trost und Segen!

Dennoch bleibe ich stets an dir,
denn du hältst mich bei deiner rechten Hand.

Psalm 73

Wir wünschen allen Geburtstagsjubilareinnen und -jubilaren,
die im Mai, Juni, Juli und August Geburtstag haben,
alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

02.05.	Ilse Sievering	Kalldorf	75 Jahre
11.05.	Rudi Sturhahn	Kalldorf	88 Jahre
14.05.	Friedrich Roth	Langenholzhausen	84 Jahre
16.05.	Marlene Siekmeier	Kalldorf	86 Jahre
18.05.	Ingrid Laue	Langenholzhausen	89 Jahre
21.05.	Paul Hölscher	Langenholzhausen	92 Jahre
22.05.	Renate Pörtner	Langenholzhausen	83 Jahre
22.05.	Gisela Kaiser	Langenholzhausen	84 Jahre
22.05.	Ingrid Schön	Heidelberg	75 Jahre
23.05.	Sibylla Wohlfarth	Kalldorf	90 Jahre
25.05.	Christa Diekmann	Kalldorf	78 Jahre
26.05.	Heinz Brand	Tevenhausen	78 Jahre
29.05.	Gerhard Lange	Heidelberg	83 Jahre
02.06.	Hanna Pröhlemeier	Heidelberg	91 Jahre
07.06.	Elke Frevert	Langenholzhausen	78 Jahre
09.06.	Horst Linnenbröker	Kalldorf	85 Jahre
14.06.	Gisela Görtler	Kalldorf	86 Jahre
18.06.	Günther-Peter Welker	Langenholzhausen	84 Jahre
27.06.	Gudrun Dannhäuser	Kalldorf	89 Jahre
30.06.	Edelgard Holzmeier	Kalldorf	77 Jahre
02.07.	Udo Sahlmann	Langenholzhausen	75 Jahre
10.07.	Wilfried Schmidtpott	Kalldorf	84 Jahre
11.07.	Friedhelm Klemme	Kalldorf	88 Jahre
15.07.	Helga Steffen	Kalldorf	89 Jahre
23.07.	Manfred Wohlfarth	Kalldorf	89 Jahre
24.07.	Wilfried Hohmeier	Langenholzhausen	87 Jahre
25.07.	Ruth Krüger	Langenholzhausen	86 Jahre
27.07.	Erika Plückhahn	Langenholzhausen	78 Jahre
31.07.	Horst Schwarze	Kalldorf	82 Jahre
02.08.	Brigitte Jekel	Langenholzhausen	77 Jahre
09.08.	Annemarie Greife	Kalldorf	76 Jahre
12.08.	Christel Heilemeier	Kalldorf	88 Jahre
17.08.	Inge Busekros	Heidelberg	80 Jahre
17.08.	Klaus-Dieter Rekate	Heidelberg	79 Jahre
23.08.	Heide Isenberg	Kalldorf	83 Jahre

*Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103*

Pfarrer und 1. Vors. im Kirchenvorstand: Martin Benker 05264/65211
 E-Mail: pastor@kirchengemeinde-langenholzhausen.de

2. Vors. im Kirchenvorstand: Hans-Joachim Tappe 0170 6 888 034
 E-Mail: kirchenvorstand@kirchengemeinde-langenholzhausen.de

Gemeindebüro Langenholzhausen, Habichtsberger Str. 2

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag	09:30 – 11:30 Uhr	Tel.: 05264/65210
Donnerstag	nach Vereinbarung	Fax: 05264/65212

Sekretärin: Stefanie Christophelsmeier
 E-Mail: info@kirchengemeinde-langenholzhausen.de

Rechnungsführerin: Ariane Fazliju
 E-Mail: rechnungswesen@kirchengemeinde-langenholzhausen.de

Bankverbindung: IBAN: DE73 4825 0110 0004 0117 48
 BIC: WELADED1LEM
 Sparkasse Lemgo

Jugendreferent: Josa Möller 01515 9111 865
 E-mail: jugendref@kirchengemeinde-langenholzhausen.de

Küster: Sebastian Johannmeier 05264/357 9866

Kontakt „Sexualisierte Gewalt“: www.lippische-landeskirche.de/praevention

Diakoniestation Kalletal, Hohenhausen, Lohbreite 32 05264/65163

Blaukreuz-Begegnungsgruppe: Rita Mundt 0151/61 47 84 43

Blaukreuz-Zentrum Bad Salzuflen, Martin-Luther-Str. 9 05222/983680

Evangelisches Beratungszentrum für 05231/99280

Familie – Ehe – Lebensberatung Detmold, Lortzingstr. 6

Weißes Kreuz, Beratungsstelle Lemgo, Echternstr. 12 05261/770133

» » » www.kirchengemeinde-langenholzhausen.de « « «

Impressum

Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen (KdöR) herausgegeben. Verantwortlich zeichnet der 1. Vorsitzende des Kirchenvorstandes.

Redaktion: Pfr. Martin Benker, Stefanie Christophelsmeier, Birgit Potthoff-Edler, Karen Baller. Layout: Rudolf Sander

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes ist der 31.07.2024; danach eingereichte Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.